

Herrmann Meyer-Rodehüser

22. Mai 1939

Bad Godesberg, den 19. Mai 1939.
Arndtstr. 22. Mai 1939.
NW 7, Charlottenstr. 41.

435

352 / 39

An die

Universitätsbibliothek

Leipzig.

Betrifft: Handschrift 1166 aus Besancon.

Herr Generalkonsul a. D. Dr. H. Meyer - Rodehüser, Bad Godesberg, bereitet eine Ausgabe des Lupold von Bebenburg für uns vor. Dabei ist für ihn auch von höchster Wichtigkeit die Handschrift 1166 der Bibliothek zu Besancon, die zur Zeit in der dortigen Bibliothek zur Benutzung von einem unserer Mitarbeiter, nämlich Herrn Dr. Most, Leipzig, liegt.

Herrn Dr. Meyer - Rodehüser wäre nun sehr daran gelegen, die Handschrift seinerseits auf der Universitätsbibliothek in Bonn benutzen zu können, und wir schließen uns seiner dringenden Bitte an, Sie möchten im Benehmen mit der Bibliothek in Bonn und derjenigen in Besancon als Verleiherin der Handschrift einen Weg finden, um ihm die Handschrift zugänglich zu machen.

Indem Ihnen das Reichsinstitut für diese Unterstützung seiner Arbeiten schon im voraus ergebenst dankt, zeichnet es mit

Heil Hitler!

I.A.

Herrmann Rodehüser

trich

n